



1. Ermitteln Sie – z. B. im Rahmen einer Kleingruppenarbeit – für die einzelnen Kompetenzen bzw. Qualitätsmerkmale den erforderlichen **Bedarf (Soll-Zustand)**; Skala: 1 = erforderlich, 2 = weniger erforderlich, 3 = nicht erforderlich!
2. Nehmen Sie für sich eine persönliche Einschätzung vor. In welchem Umfang sind diese Kompetenzen in Bezug auf Ihre Tätigkeit als professionelle*r Berater*in aller Führungsebenen ausgeprägt (**Ist-Zustand**); Skala: 1 = erfüllt, 2 = teilweise erfüllt, 3 = nicht erfüllt.
3. Überlegen und diskutieren Sie auf der Grundlage Ihrer Bewertungen (Soll-Ist-Vergleich) mögliche Maßnahmen zur Steigerung Ihrer Beratungskompetenzen für weibliche Führungskräfte!

A. Übergreifende Kompetenzen

1. Sie orientieren sich in Ihrem Beratungshandeln an den Anliegen und Ressourcen der (weiblichen) Führungskräfte.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

2. Sie schaffen Transparenz über Ihre Beratungsangebote, den Beratungsprozess und die Rahmenbedingungen (z. B. Erreichbarkeit, Zeitaufwand, Standards).

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

3. Sie zeigen bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben ein angemessenes ethisches Verhalten und professionelles Auftreten.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			



4. Sie orientieren Ihr Beratungshandeln an definierten Qualitätsmerkmalen und wirken bei der Qualitätsweiterentwicklung regelmäßig mit.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

B. Gestaltung von Beratungsprozessen

5. Sie schaffen und fördern aktiv eine tragfähige Beziehung zu den (weiblichen) Führungskräften und bringen Respekt und Wertschätzung entgegen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

6. Sie wirken darauf hin, dass die (weiblichen) Führungskräfte aktiv mitarbeiten.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

7. Sie nehmen eine adäquate Klärung des Beratungsanliegens vor, kennen die Erwartungen der (weiblichen) Führungskräfte und definieren gemeinsam die Ziele der Beratung.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			



8. Sie identifizieren und beurteilen gemeinsam mit den (weiblichen) Führungskräften regelmäßig aktuelle Situationen (z. B. Zielabweichungen) und interpretieren die Ergebnisse.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

9. Sie identifizieren und stärken die internen und externen Ressourcen der (weiblichen) Führungskräfte.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

10. Sie entwickeln mit den (weiblichen) Führungskräften zielführende Lösungs- und Handlungsstrategien und leisten Hilfestellung zum Überwinden von Problemen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

C. Beziehung zur (weiblichen) Führungskraft

11. Sie bringen ihr Wissen (z.B. über den digitalen Unternehmenskontext) fallbezogen ein und unterstützen die (weibliche) Führungskraft bedarfsgerecht bei Entscheidungen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			



12. Sie bringen gezielt ihr Wissen zu individuellen Persönlichkeitsmerkmale und Verhaltensweisen von (weiblichen) Führungskräften (z. B. Objekttheorien) in ihrem Beratungshandeln ein.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

13. Sie berücksichtigen im Rahmen Ihres Beratungshandelns das jeweilige soziale Umfeld der (weiblichen) Führungskräfte (z. B. Bildung, Community, Berufsumfeld, Familiensituation).

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

14. Sie erkennen, welche Werte für die (weiblichen) Führungskräfte handlungsleitend sind und respektieren die ggf. vielfältigen Besonderheiten (Diversität), u. a. in Bezug auf Alter, Geschlecht, Status.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

D. Kompetenzen zur Selbstreflexion

15. Sie reflektieren Ihre eigenen beraterischen Kompetenzen und Ressourcen sowie die Qualität ihrer Beratungstätigkeiten. Sie (er-)kennen Ihre Stärken, Schwächen und Grenzen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			



16. Sie stärken regelmäßig Ihre beraterische Kompetenzen, z. B. durch Coaching, Supervision und geeignete Weiterbildungen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

17. Sie informieren sich über aktuelle Fachdiskussionen und beratungsrelevante Techniken, setzen sich aktiv damit auseinander und prüfen die Anwendbarkeit für die Beratung.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

E. Mitgestalten der Organisation (über Beratung)

18. Sie richten Ihr Beratungshandeln am Rollenbild/Leitbild des Unternehmensumfeldes der (weiblichen) Führungskraft aus.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

19. Sie gestalten die Beratungsprozesse aktiv (bezüglich Organisation und Durchführung) und machen Vorschläge zur Verbesserung bestehender Prozesse.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			



20. Sie setzen Ihre Ressourcen im Rahmen der Beratung der (weiblichen) Führungskräfte sinnvoll ein und kontrollieren diese.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

21. Sie tragen zur Weiterentwicklung der Organisations- und Kommunikationskultur bei und nutzen dabei auch den informellen und kollegialen Austausch sowie externe Netzwerke zu beratungsrelevanten Themen zur gegenseitigen Unterstützung und Steigerung der Beratungsqualität.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

F. Gesellschaftsbezogene Kompetenzen

22. Sie bringen ihr gesellschaftsbezogenes Fachwissen (z. B. über Arbeitsmärkte, politische Aspekte, Fördermöglichkeiten), unter Berücksichtigung der Beratungsanliegen und Problemlagen, fallbezogen in die Beratung ein.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			

23. Sie orientieren Ihr Beratungshandeln an gesellschaftlich relevanten Zielsetzungen.

SOLL	erforderlich	weniger erforderlich	nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IST	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen			